

## ANMELDUNG

### zur Tagung Nr. 18182

#### Anmeldewege

- per Fax: (0208) 999 19 - 110
- per E-Mail: [akademieanmeldung@bistum-essen.de](mailto:akademieanmeldung@bistum-essen.de)
- online: [www.die-wolfsburg.de/tagungen/18182](http://www.die-wolfsburg.de/tagungen/18182)

#### Weitere Informationen

Infotelefon: (0208) 99919 - 981

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

#### Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten)	59,00 €
Übernachtung im Einzelzimmer	29,00 €
Übernachtung im Doppelzimmer	23,00 €

Für Studierende ist die Tagung kostenfrei.

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschriftzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.



#### ANFAHRT

Informationen zur Anfahrt und zur Möglichkeit der Buchung eines Seminartickets bei der Deutschen Bahn finden Sie auf unserer Internetseite [www.die-wolfsburg.de/anfahrt](http://www.die-wolfsburg.de/anfahrt).

#### KOOPERATIONSPARTNER



Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 999 19 - 0, Telefax (0208) 999 19 - 110  
[die.wolfsburg@bistum-essen.de](mailto:die.wolfsburg@bistum-essen.de)  
[www.die-wolfsburg.de](http://www.die-wolfsburg.de)  
[www.facebook.com/die.wolfsburg](http://www.facebook.com/die.wolfsburg)



## STERBEN, TOD UND TRAUER AUS INTERRELIGIÖSER PERSPEKTIVE

Praxis-Workshop

**INTERKULTURELLE UND RELIGIONSENSIBLE ETHIK  
IM GESUNDHEITSWESEN: DIALOG ZWISCHEN  
WISSENSCHAFT UND PRAXIS**

**14.-15. November 2018**

in Koop. mit:  
Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück;  
Arbeitskreis Interreligiöser Dialog im Bistum Essen;  
Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-  
Universität Bochum



# STERBEN, TOD UND TRAUER AUS INTERRELIGIÖSER PERSPEKTIVE

## Praxis-Workshop

Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen gewinnen im Bereich von Medizin und Pflege zunehmend an Bedeutung und spielen für den religionssensiblen Umgang mit Patienten und interkulturellen Teams eine wichtige Rolle. Während die christliche Sterbe- und Trauerkultur noch vertraut ist, ist der Umgang mit anderen Religionen und Kulturen oft noch fremd. Wie ist der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in den einzelnen Religionen? Welche religiösen Denkmuster sind prägend? Welche Sterbe- und Trauerrituale sind tradiert? Wo kommt es zu Konflikten in interkulturellen Teams und beim Umgang mit Patienten und Angehörigen? Wie können Lösungen aussehen?

Herzliche Einladung!

Dr. Judith Wolf  
stellv. Akademiedirektorin

Dr. Martin Kellner  
Institut für Islamische Theologie der  
Universität Osnabrück

Dr. Detlef Schneider-Stengel  
Arbeitskreis Interreligiöser  
Dialog im Bistum Essen

Susanne Stentenbach-Petzold  
M.A.  
Centrum für Religionswissenschaftliche  
Studien,  
Ruhr-Universität Bochum



## Mittwoch, 14. November 2018

10:00  
**Begrüßung und Einführung**  
Florian Jeserich, Forum für Ethik  
und Profilbildung im Gesundheits-  
wesen der Katholischen Akademie  
Die Wolfsburg

10:30  
**Hinduistische Sterbe- und  
Bestattungskultur in NRW, Teil I**  
Dr. Sandhya Küsters, wissenschaftl.  
Mitarbeiterin am Department of  
Community Health der Hochschule  
für Gesundheit in Bochum

11:30  
Pause

11:45  
**Hinduistische Sterbe- und  
Bestattungskultur in NRW, Teil II**  
Dr. Sandhya Küsters, wissenschaftl.  
Mitarbeiterin am Department of  
Community Health der Hochschule  
für Gesundheit in Bochum

12:30  
Mittagessen

14:00  
**„Wohlan denn, Herz, nimm  
Abschied und gesunde“, Teil I**  
Notburga Greulich, kath. Kranken-  
hausseelsorgerin  
Pfr. Frank Fütting, ev. Krankenhaus-  
seelsorger, Bergmannsheil und  
Kinderklinik Buer

15:00  
Kaffee & Kuchen

## PROGRAMM

15:30  
**„Wohlan denn, Herz, nimm  
Abschied und gesunde“, Teil II**  
Notburga Greulich, kath. Kran-  
kenhausseelsorgerin  
Pfr. Frank Fütting, ev. Kranken-  
hausseelsorger, Bergmannsheil  
und Kinderklinik Buer

16:30  
Pause

16:45  
**Eine buddhistische Haltung in  
der Sterbebegleitung -  
Erfahrungen aus der  
ambulanten Hospizarbeit**  
Ingrid Kramer, Koordinatorin  
des ambulanten Hospizdienstes  
Mandala e.V.

18:00  
Abendessen

19:30  
**Filmvorführung „Nokan“**

## Donnerstag, 15. November 2018

09:00  
**Begrüßung**

09:15  
**Muslimische Patienten  
hospizlich begleiten -  
Chancen und  
Herausforderungen**  
Dr. Ferya Banaz-Yasar,  
Koordinatorin der Hospizarbeit  
am Universitätsklinikum Essen

10:45  
Pause

11:00  
**Sterben, Tod und Trauer aus  
jüdischer Sicht**  
Dr. Michael Rosenkranz,  
Allgemeinarzt im Ruhestand

12:00  
**Abschlussrunde**

12:30  
Imbis

## Tagungsleitung

**Florian Jeserich M.A.**  
Forum für Ethik und Profilbil-  
dung im Gesundheitswesen  
der Katholischen Akademie  
Die Wolfsburg